

Teilnahme am 24th European Union Contest for Young Scientists (EUCYS) vom 21. bis 26. September 2012 in Bratislava, Slowakische Republik

Beim Bundeswettbewerb Jugend forscht 2012 gewannen Alexander Emhart vom Kreisgymnasium Riedlingen, Timm Piper vom Martin-von-Cochem-Gymnasium in Cochem sowie Jan Rapp und Timo Schmetzer vom Otto-Hahn-Gymnasium in Ostfildern die Einladung zum EU-Wettbewerb. Zusätzlich zur Einladung der Europäischen Kommission erhielten die vier Teilnehmer den Europapreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG). Dieser beinhaltet die Vorbereitung für den EU-Wettbewerb, sowie die Begleitung zur Veranstaltung.

Von Jan Rapp und Timo Schmetzer



Siegerehrung mit den Jugend forscht Teilnehmern

Zum 24. EU-Wettbewerb in Bratislava trafen sich junge Nachwuchswissenschaftler aus ganz Europa sowie aus einigen außereuropäischen Ländern, um ihre Arbeiten in den Disziplinen Biologie, Chemie, Informatik, Technik, Umwelt, Mathematik, Medizin, Physik oder Sozialwissenschaften zu präsentieren.

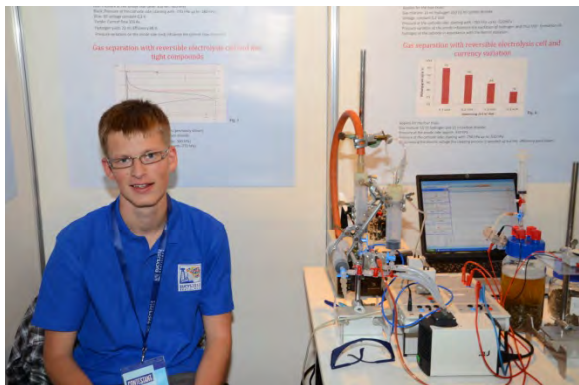
Als wir beim Jugend forscht Bundeswettbewerb 2012 in Erfurt überraschend erfolgreich abschritten, eröffnete sich uns die Chance, bei EUCYS eines von drei deutschen Projekten präsentieren zu können.

Auf den Bundeswettbewerb folgte für uns eine Phase intensiver Vorbereitung und Verbesserung, in der wir auch mithilfe von unserem Mentor Christian Ebenbauer zahlreiche Arbeiten erledigten. So musste vor dem Wettbewerb das Projekt noch auf Englisch übersetzt werden und entsprechend neue Plakate angefertigt werden, sowie der Transport unseres etwas sperrigen Exponates organisiert werden. Mithilfe der DFG wurde ein kleiner Transporter gemietet, in dem sowohl unser Projekt als auch Alexanders Exponat von Jans Eltern nach Bratislava gefahren wurde. Alexander, Jan und Timo, sowie Frau Hasen-

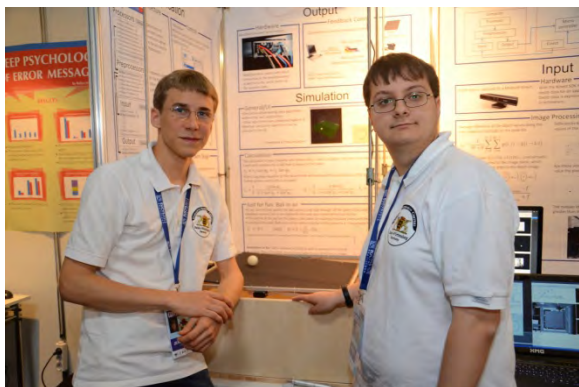
maier, die uns begleitete, reisten mit dem Flugzeug nach Wien und von dort aus mit dem Bus nach Bratislava. Timm reiste gemeinsam mit seinem Vater per Auto an. Später reiste auch unser National Organizer, Herr Dr. Baszio an.



Timm an seinem Stand



Alexander an seinem Stand



Jan und Timo an ihrem Stand

Am ersten Tag wurden die Stände aufgebaut, abends fand ein Welcome Dinner statt.

Am zweiten Tag begann der eigentliche Wettbewerb mit der Eröffnungszeremonie und der ersten Jurierungsrunde. An den darauffolgenden zwei Tagen fanden jeweils zwei Juryrunden statt.

Die Juroren besuchten einzeln die Stände und nahmen sich sehr viel Zeit, in der sich viele interessante Gespräche ergaben. Zwischen den Jurierungen konnten sich die Teilnehmer gegenseitig besuchen, sodass man viele interessante Projekte und Personen kennenlernen konnte.

Am Nachmittag des fünften Tages fand schließlich die Siegerehrung im Slowakischen Nationaltheater an.

Die Ergebnisse der Siegerehrung waren unerwartet positiv: Timm gewann einen einwöchigen Forschungsaufenthalt am Joint European Torus (JET) in Culham, Großbritannien, Alexander den Sonderpreis des slowakischen Bildungsministers (dotiert mit 3.000 Euro), Jan und Timo einen der drei zweiten Preise (dotiert mit 5.000 Euro).

Am Abend fand ein Farewell Event auf dem Ausstellungsgelände statt, da am nächsten Morgen dann leider schon die Abreise auf dem Programm stand.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir sechs großartige Tage in Bratislava verbracht haben. Daher möchten wir an dieser Stelle den Juroren und anderen Teilnehmern für ihre Zeit und die zahlreichen interessanten Gespräche danken, Herrn Dr. Baszio, Herrn Dr. Zuther und Frau Hasenmaier von Jugend forscht für ihre Organisation und Begleitung, sowie Herrn Ebenbauer und Frau Höhn vom DFG für ihre Unterstützung.